

Heartbeat...

In diesem Jahr fand das 20. Herzlager statt, also ein Jubiläum! Grund genug, ein ganz besonderes Lager zu organisieren. Das Thema vom Jubiläumslager muss also speziell sein. Es soll zum Abschluss auch ein Fest für „Alle“ geben. So stand das Thema Zirkus ganz schnell fest und in unseren Köpfen kamen zig Gedanken zusammen die unseren „Heartbeat“ höher schlagen liessen.

Es war von A-Z ein besonderes Lager. Die ganze Planung der Woche verlief anders. Wir konnten uns nicht so auf das Lager vorbereiten, wie wir es gewohnt waren. Im "Normalfall" ist die ganze Woche durch organisiert, die Spiele geplant und das

Bastelmaterial bereitgestellt. Dies war beim Jubiläumslager nicht möglich, denn zuerst mussten gemeinsam mit den Kindern die verschiedenen Show-Gruppen gebildet werden, in welchen dann die Darbietungen während des Lagers entstehen und wachsen konnten. Manchmal kamen uns Zweifel, ob wir mit so wenig Vorbereitungsstagen eine tolle Show auf die Beine stellen bzw. ins Zirkuszelt bringen können.

Wie gewohnt trafen am Samstag, 16. Juli 2011 um 16 Uhr die Kinder in Begleitung ihrer Eltern und Geschwister im Lagerhaus in Gais ein. Nach dem Zimmerbezug, der Medikamentenabgabe und einem gemütlichen Schwatz bei Tee und Kuchen, kehrten die Familien der Herzkinder nach Hause zurück und bei uns fing es richtig an. Nach einem gegenseitigen beschnuppern der "neuen" und "alten" Kindern, sowohl der "neuen" und "alten" Leitern hiess es dann schon bald „Guet Nacht“.

Am Sonntag wurden wir in die Welt des Zirkus eingeführt. Der Zirkuspädagoge, Dr. Leberwurst zeigte uns was im Zirkus alles möglich ist. Wir staunten nicht schlecht, und schon wieder „mahnte“ die Stimme im Hinterkopf; „schaffen wir das?“

Die Kinder wussten schnell wo sie gerne mitwirken wollten, und so hatten wir bald die verschiedenen Gruppen gebildet. Nach der Gruppeneinteilung ging es sofort an die Arbeit. Ideen mussten geboren und umgesetzt werden. Dafür brauchte es natürlich Raum und Platz. Tja und da standen wir schon vor der ersten grossen Herausforderung. Petrus war uns nicht so gut gesinnt, und die Räumlichkeiten im Lagerhaus reichten nicht aus für ein kreatives Zirkus schaffen. So musste ganz schnell ein Plan B her. Zum Glück gibt es in Gais eine dreifach Turnhalle, die in den Sommerferien leer steht und zum Glück gibt es liebe Menschen, die bereit sind, einem besorgten Leiterteam aus der Patche zu helfen! - So stand dem Üben nichts mehr im Weg. Es war toll zu sehen, wie die Kinder mit viel Freude, Begeisterung, Ausdauer und Durchhaltewillen ihre Ideen in die Tat umsetzten. Oft mussten einzelne Kinder etwas gebremst werden. Zu den Darbietungen gehört natürlich auch die passende Musik und die richtigen Kostüme. Auswählen, anprobieren, anpassen... Kleiderhaufen soweit das Auge reicht. Zwischen dem vielen Üben brauchten auch wir eine Pause und so genossen wir bei (ausnahmsweise) angenehmen Wetter einen halbtägigen Ausflug auf einen wunderschönen Waldspielplatz. Dabei fehlte natürlich auch der traditionelle Abstecher an den Gaiser Kiosk nicht. Wir gönnen dem Kiosk den alljährlichen Umsatz von ganzem Herzen!

Flugs war es Freitag. Am Morgen fand die Hauptprobe statt. Das war für alle Kinder und Leiter die erste und letzte Gelegenheit, die Darbietungen der anderen Gruppen live zu sehen. Voller Bewunderung schauten wir zu und dabei vergas der eine oder andere seinen Einsatz und war nicht bereit, wenn er/sie an der Reihe waren. So machten wir unserem Dr. Leberwurst das Leben schwer. Er kam ins Schwitzen und Rotieren und schaute dem Abend mit gemischten Gefühlen entgegen. Wir Leiter versicherten ihm jedoch, dass wir am Abend zu 100% Einsatz bereit sind und es bestimmt klappt. Wir hielten Wort und die Kinder zeigten in der Manege vom Zirkus „Heartbeat“ eine tolle Show. Eine Show, ein Jubiläumsfest, das uns allen noch lange in bester Erinnerung bleibt.

Liebe Kinder vielen Dank und einen grossen Applaus für euren unermüdlichen Einsatz! Es war ein besonderes Lager für euch und für uns Leiter und darum war auch der Abschluss am Freitag speziell. Heute versprechen wir euch schon, nächstes Jahr dürft ihr wie gewohnt am Samstag nach Hause...!

Zum letzten Mal haben uns Ruth und Ursula kulinarisch verwöhnt. Herzlichen Dank den beiden Frauen für die vielen feinen Menus die wir in diesem und den Lager zuvor immer wieder geniessen durften.

Ein riesen grosses Dankeschön gebührt unserem Leiterteam, welches einmal mehr 100%igen Einsatz gab, und bereit war ein besonderes Lager durch zu führen in welchem man den „Heartbeat“ und das Herzblut spürt!

Herzliche Grüsse
Sonja und Gregor